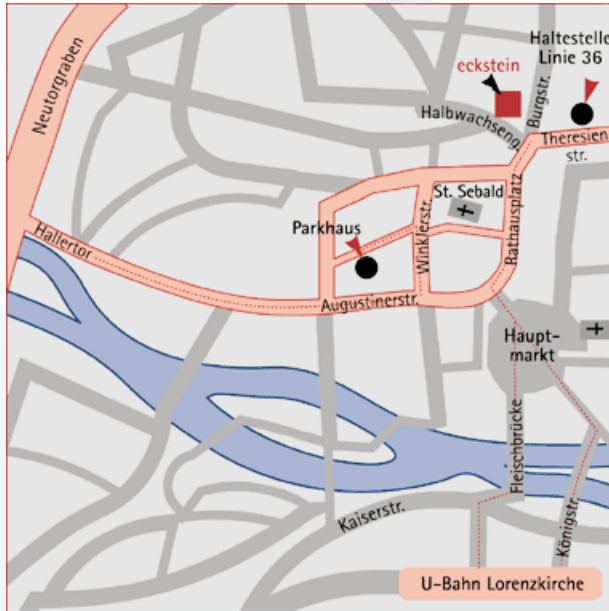


Veranstaltungsort

Haus Eckstein
Burgstraße 1-5
90403 Nürnberg
Tel.: 0911/2 14-21 41
Fax: 0911/2 14-21 44



Anfahrt mit Bus und Bahn

U-Bahnlinien U1 oder U11 bis Haltestelle Lorenzkirche,
5 Minuten Fußweg

Straßenbahnlinien 4 oder 6 bis Hallertor,
5 Minuten Fußweg oder weiter mit Buslinien 36, 46 oder 47
bis Haltestelle Rathaus

Anfahrt mit dem Auto

Es gibt nur wenige Parkmöglichkeiten. Einfahrt in die Altstadt
"Hallertor"; Parkhaus "Am Hauptmarkt"

www.eckstein-evangelisch.de

Die Impulswerkstatt ist eine gemeinsame Veranstaltung von

Pakt 50 für Nürnberg – Das regionale Netzwerk
für Unternehmen und Arbeitssuchende ab 50

www.pakt50.de



Ein Projekt der

unterstützt und
gefördert durch



Promet – Erfahrene Produktionsmitarbeiter
entwickeln ihre Medienkompetenz

www.f-bb.de



gefördert durch das Bayerische Staatsministerium
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

AQUA - altersgerechte Qualifizierung

www.aqua-nordbayern.de



gefördert aus Mitteln des
Europäischen Sozialfonds



Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung

Impuls-Werkstatt

Gesundheitsförderung im Betrieb

Praktische Beispiele einer demografiefesten Personalarbeit

23. Oktober 2006
von 9:00 bis 16:00 Uhr
Haus Eckstein, Nürnberg

Veranstalter:
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung
bfz Bildungsforschung

Zukunftsaufgabe Betriebliches Gesundheitsmanagement

Betriebliches Gesundheitsmanagement gewinnt an Bedeutung: Die Lebensarbeitszeit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verlängert sich, Vorruhestandsregelungen entfallen, die Rente mit 67 wird Realität. Viele Betriebe müssen sich mit älteren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen erst wieder vertraut machen. Gesundheit und konstante Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden für Unternehmen zu entscheidenden Wettbewerbsfaktoren.

Zur erfolgreichen Einrichtung einer betrieblichen Gesundheitsförderung können Personalentwicklung und betriebliche Weiterbildung maßgeblich beitragen – nicht nur auf der Mitarbeiterebene. Führungskräfte nehmen für Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung eine Schlüsselrolle ein. Führungsverhalten beeinflusst nicht nur die Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, es kann sich direkt auf deren gesundheitliches Wohlbefinden auswirken.

In der Impuls-Werkstatt berichten Vertreter und Vertreterinnen von Konzernen wie auch von mittelständischen Unternehmen aus ihrer Praxis betrieblicher Gesundheitsförderung. Es werden Strategien für ein ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagement und die Handhabung praxisorientierter Instrumente vorgestellt um

- Führungskräfte und Beschäftigte zu sensibilisieren und zu informieren,
- gesundheitsförderliche Ressourcen (z.B. Verbesserung des Betriebsklimas oder Job-Rotation) zu identifizieren und zu nutzen,
- Tätigkeiten leistungs-, lern- und persönlichkeitsförderlich zu gestalten,
- die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu erhalten und
- Motivation und Eigenverantwortung der Beschäftigten zu fördern.

Impuls-Werkstatt: 23. Oktober 2006 Programm

- 9:00 - 9:30 **Anmeldung und Empfang**
- 9:30 - 9:45 **Begrüßung und Eröffnung**
Dieter Stößel, f-bb
- 9:45 - 10:00 **Handlungsfelder betrieblicher Gesundheitsförderung**
Susanne Schade, bfz Bildungsforschung
- 10:00 - 10:45 **Nachhaltiges Gesundheitsmanagement**
*Dr. Bernhard Frey,
MAN Nutzfahrzeuge GmbH*
- 10:45 - 11:15 **Kaffeepause**
- 11:15 - 12:15 **Weiterbildung und Gesundheitsförderung im Produktionssektor – Ein Fallbeispiel**
*Nicolas Schöpf, f-bb
Johanna Neubof, Ortho Reba Neubof GmbH*
- 12:15 - 12:45 **Betriebliche Gesundheitsförderung angesichts alternder Belegschaften – Erfahrungen aus der Praxis**
Werner Winter, AOK Bayern
- 12:45 - 13:30 **Mittagspause**
- 13:30 - 13:45 **Die Integration des Gesundheitsmanagements in die PE**
Eva Hörwick, bfz Bildungsforschung
- 13:45 - 14:30 **Workshop „Gesundheitsförderliche Führung“ Teil 1**
Torsten Bökenbeide, Hamburg
- 14:30 - 14:45 **Kaffeepause**
- 14:45 - 15:45 **Workshop „Gesundheitsförderliche Führung“ Teil 2 mit Praxisbeispielen aus der VAG Nürnberg**
*Torsten Bökenbeide, Hamburg
Marlies Vermeulen, VAG*
- 15:45 - 16:00 **Gesundheitsförderung als Aufgabe für die Personalarbeit – ein Ausblick**
Dieter Stößel, f-bb

Anmeldung

An der Impuls-Werkstatt am 23. Oktober 2006 nehme(n) ich/wir teil:

Name, Vorname/Funktion

Name, Vorname/Funktion

Name, Vorname/Funktion

Unternehmen/Institution

Straße, PLZ/Ort

Telefon, Fax

eMail

Ihre Anmeldung bitte bis **9. Oktober 2006** per eMail oder Fax an:

Dieter Stößel
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung
(f-bb) gGmbH
Obere Turnstraße 8
90429 Nürnberg
Tel.: 0911/2 77 79-23
Fax: 0911/2 77 79-50
eMail: stoessel.dieter@f-bb.de
www.f-bb.de

Die Teilnahme an der Impuls-Werkstatt ist **kostenfrei**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingehens berücksichtigt.